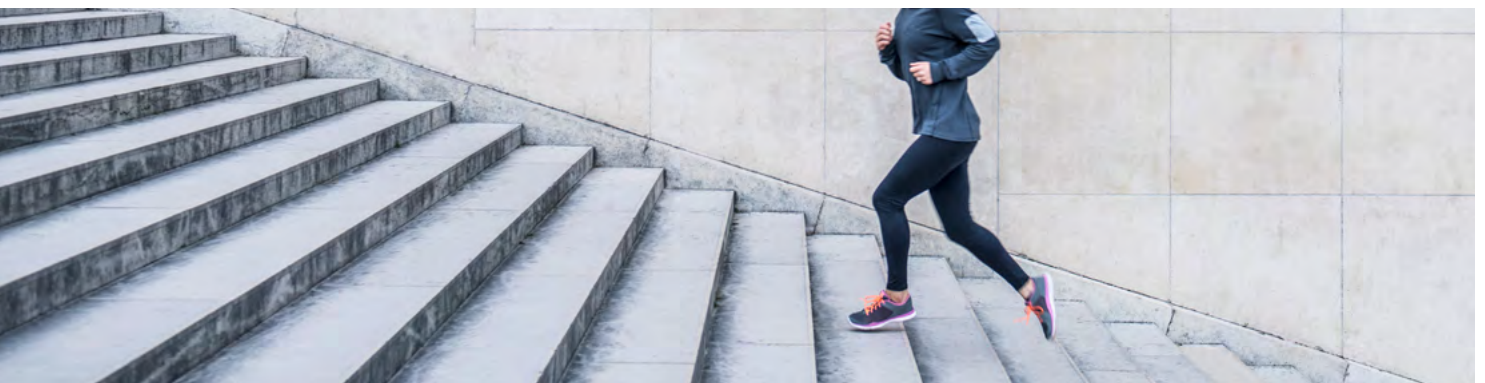


TWINT-Anbindung leicht gemacht



Wie funktioniert's?

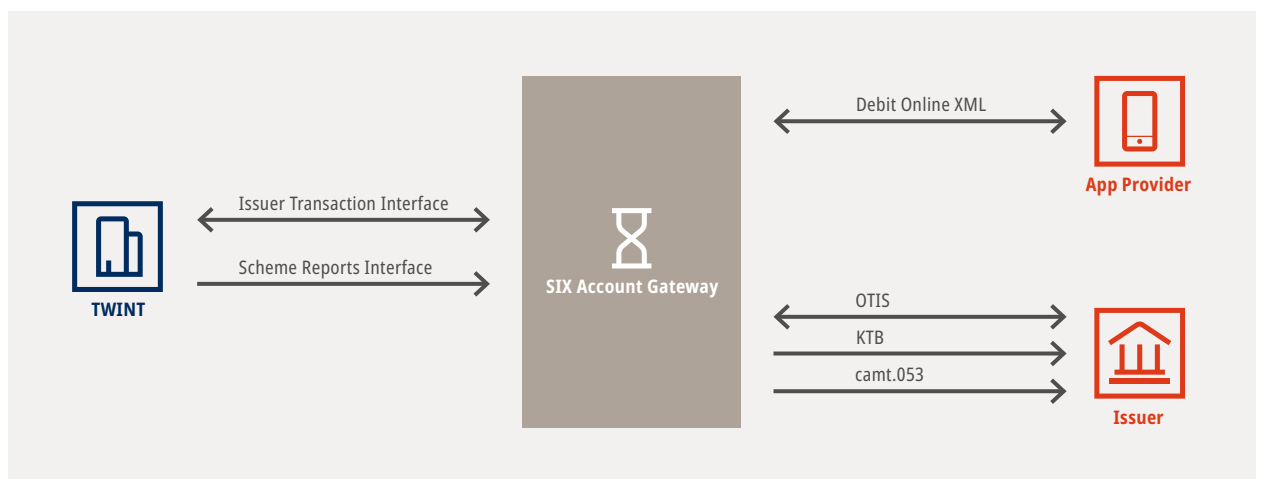
Das TWINT-Scheme basiert auf einem Vier-Parteien-Modell, das Issuer, Acquirer, Merchants und Consumers beinhaltet.

Über SIX schliessen Sie sich an das TWINT-Scheme an und erzielen dabei signifikante Verbesserungen.

SIX erbringt für Sie TWINT-Dienstleistungen wie z. B.:

- Applikatorische Verarbeitung der Transaktionen (Autorisierung & Clearing)
- Betrieb und Unterhalt der Verarbeitungssysteme
- Verantwortung für die technischen Schnittstellen zum Payment Scheme (Compliance)
- Entwicklung applikatorischer Funktionalitäten
- Risikoüberwachung & Sperrzentrale
- Account Management
- TWINT Full Support

Systemübersicht



Vorteile für die Bank

Wiederverwendbar

Bestehende Schnittstellen und Applikationen von SIX können wiederverwendet werden:

- Reduktion der Anzahl der Schnittstellen bei der Bank
- Schnellere Implementierungszeiten
- Geringere Betriebskosten für den Unterhalt der Schnittstellen

Skalierbar

Skalierbarkeit der Schnittstellenanwendung:

- Produktübergreifende Anwendung, wie z. B. Debit Issuing, ATMfutura und TWINT (Limiten-Management, Fraud-Management)
- Attraktives Pricing durch Berücksichtigung des Volumens der Debit- und Bankkarten (Staffelpreise)

Effizient

Bestehende Prozesse und Mechanismen von SIX, die bereits bei der Bank implementiert sind, können genutzt werden

Funktionsumfang

Transaction Processing:

- Verifikation der Account-Daten bei jeder Transaktion
- Erkennung und Prävention von Betrug
- Verarbeitung von Autorisationsanfragen via OTIS zum TWINT-Issuer (falls OTIS bereits im Einsatz ist)
- Stand-in-Autorisierung, falls der TWINT-Issuer via OTIS nicht erreichbar ist
- Verarbeitung der finanziell relevanten Transaktionen (Clearing & Settlement)

Account Management:

- Erstellung, Mutation und Löschung von TWINT-Accounts via Debit Online XML (optional, Account Management ist via App Provider möglich)
- Sperrung von TWINT-Konten, Nachführen der TWINT-Kontolimiten und Anzeige der Transaktionen via Debit Online WEB
- Stand-in- und OTIS-Fallback-Limiten für TWINT-Konten
- Für Stand-in-Limiten können bis zu vier Profile hinterlegt werden
- Fraud Management (Risikoüberwachung)
- 24/7-Sperrzentrale
- Das Customer Service Center (CSC) von SIX übernimmt im Auftrag des Issuers den vollständigen TWINT-Support

Reporting:

- camt.053 via File-Transfer mit allen TWINT-Transaktionen
- Pool Account Balance-Report mit fehlerhaften Transaktionen und Clearing-Perioden-Versatz
- Separater KTB-Record mit allen TWINT-Transaktionen für die Verbuchung auf den Kundenkonten
- Aufteilung des KTB in mehrere Dateien für eine effiziente und robuste Verarbeitung grosser Datenmengen

Wie erfolgt das Onboarding?

Die Aufschaltung kann zu einem attraktiven Preis angeboten werden und beinhaltet folgende Tätigkeiten.

- Betreuung durch SIX Mission Management
- Connectivity-Setup
- Zertifikatsaustausch
- Durchstichtest Netzwerk & Schnittstelle (Applikation)
- Systemischer Durchstichtest (End-to-End)
- Abnahmetest & OTIS-Zertifizierung (zusätzliche Kosten für die OTIS-Anbindung, falls noch nicht im Einsatz)
- Begleitung der Pilotphase und des Go-Live

Wenn die Bank bereits über ein anderes Account Gateway an das TWINT-Scheme angeschlossen ist, sind Migrationsaufgaben notwendig.

Die Migration wird separat geplant und von der Bank gemeinsam mit allen beteiligten Parteien koordiniert. Bei Bedarf kann SIX die Migrationsplanung und die eigentliche Migration bei Bedarf unterstützen.